

Deutschland-Frankfurt Main: Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten

OJ S 237/2023 08/12/2023

Bekanntmachung einer Änderung

Bauleistung

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

## Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

---

### I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG

Postanschrift: Theodor-Heuss-Allee 7

Ort: Frankfurt Main

NUTS-Code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 60486

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur

E-Mail: [michael.bloemeke@deutschebahn.com](mailto:michael.bloemeke@deutschebahn.com)

Telefon: +49 20330174768

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://deutschebahn.com/de/geschaefte/lieferantenportal>

Adresse des Beschafferprofils: <https://bieterportal.noncd.db.de/portal/>

## Abschnitt II: Gegenstand

---

### II.1. Umfang der Beschaffung

#### II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Rhein-Ruhr-Express (RRX) – PA 1.2 Leverkusen Chempark - Leverkusen Rheindorf

Referenznummer der Bekanntmachung: 19FEI42783

#### II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45230000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten

#### II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

### II.2. Beschreibung

#### II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA24 Leverkusen, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Leverkusen Chempark - Leverkusen Rheindorf

#### II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags

Es werden rund 3.200 Meter Schallschutzwände mit einer Höhe von zwei bis sechs Metern errichtet. Es

werden rund 41.000 Kubikmeter Boden abgetragen. Es werden rund 51.000 Quadratmeter Gründungssohle

hergestellt. Es werden rund 6.100 Meter Planumschutzschicht eingebaut. Es werden rund 2.000 Quadratmeter Asphalttschicht hergestellt. Es werden rund 7.600 Kubikmeter Entwässerungsanlage hergestellt. Es werden rund 6.400 Meter Sickerleitung hergestellt. Es werden rund 33.000 Kubikmeter Boden entsorgt. Rund 6.700 Meter Planierarbeiten in Gleisen. Rund 14.100 Meter abladen von Bahnwagen. Rund 9.400 Stück Schwellen transportieren und abladen. Es werden rund 6.000 Kubikmeter Schotter transportiert. Rund 12.000 Tonnen Gleisschotter entladen und einbauen. Rund 10.500 Tonnen Bettungsstoff abladen. Rund 6.450 Meter Gleis stopfen. Rund 8.700 m Kabelkanal einbauen.

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**

Beginn: 04/05/2020 Ende: 15/12/2023

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

---

**Auftrags-Nr.:** 19FEI42783

#### **V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

##### **V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe**

28/04/2020

##### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

##### **V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: Leonhard Weiss GmbH & Co.KG

Postanschrift: Leonhard-Weiss-Straße 2-3

Ort: Satteldorf

NUTS-Code: DE11A Schwäbisch Hall

Postleitzahl: 74589

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

##### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

Gesamtwert der Beschaffung: 20 679 158,89 EUR

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes  
Postanschrift: Villemomblerstr. 76  
Ort: Bonn  
Postleitzahl: 53123  
Land: Deutschland

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

04/12/2023

### **Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession**

---

#### **VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen**

##### **VII.1.1. CPV-Code Hauptteil**

45230000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten

##### **VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

##### **VII.1.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA24 Leverkusen, Kreisfreie Stadt  
Hauptort der Ausführung: Leverkusen Chempark - Leverkusen Rheindorf

##### **VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung**

Es werden rund 3.200 Meter Schallschutzwände mit einer Höhe von zwei bis sechs Metern errichtet. Es werden rund 41.000 Kubikmeter Boden abgetragen. Es werden rund 51.000 Quadratmeter Gründungssohle hergestellt. Es werden rund 6.100 Meter Planumschutzschicht eingebaut. Es werden rund 2.000 Quadratmeter Asphaltsschicht hergestellt. Es werden rund 7.600 Kubikmeter Entwässerungsanlage hergestellt. Es werden rund 6.400 Meter Sickerleitung hergestellt. Es werden rund 33.000 Kubikmeter Boden entsorgt. Rund 6.700 Meter Planierarbeiten in Gleisen. Rund 14.100 Meter abladen von Bahnhöfen. Rund 9.400 Stück Schwellen transportieren und abladen. Es werden rund 6.000 Kubikmeter Schotter transportiert. Rund 12.000 Tonnen Gleisschotter entladen und einbauen. Rund 10.500 Tonnen Bettungsstoff abladen. Rund 6.450 Meter Gleis stopfen. Rund 8.700 m Kabelkanal einbauen.

### **VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**

Beginn: 04/05/2020 Ende: 15/12/2023

### **VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 20 679 158,89 EUR

### **VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: Leonhard Weiss GmbH & Co.KG

Postanschrift: Leonhard-Weiss-Straße 2-3

Ort: Satteldorf

NUTS-Code: DE11A Schwäbisch Hall

Postleitzahl: 74589

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

## **VII.2. Angaben zu den Änderungen**

### **VII.2.1. Beschreibung der Änderungen**

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):

MKA - 341 Änderung Erdungsanschluss der LSW an OLA - Pfosten LSW Ia, Ic, 4a, 4c, 4e, 4g, 5b, 6

(MKA 341\_183)

### **VII.2.2. Gründe für die Änderung**

Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer/Konzessionär (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU) Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird:

Gemäß Forderung eines Abnahmeprüfers müssen alle Erdungen an den LSW Ia, Ic, 4a, 4c, 4e, 4g, 5b und 6 gleisseitig an die Masten angeschlossen werden. Hierfür müssen die bereits verlegten Erdungsanschlüsse umverlegt werden. In Anbetracht des Umfangs und des Wertes der Zusatzleistung wäre eine Neuvergabe unwirtschaftlich. Eine Trennung dieser zusätzlichen Leistung von der vertraglich vereinbarten Leistung wäre mit erheblichen Zusatzkosten (Ausschreibung, Einweisung neuer AN, räumliche und zeitliche Koordination) verbunden, die hier nicht zu rechtfertigen sind.

### **VII.2.3. Preiserhöhung**

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: 43 709 259,56 EUR

Gesamtauftragswert nach den Änderungen

Wert ohne MwSt.: 43 710 259,56 EUR